

Frau Dipl.-Ing. Julia Hero von der Planungsgruppe MWM erläutert anhand einer PP-Präsentation die Vorlage.

Sie stellt dar, dass durch die Satzung der Bereich der bisherigen Bebauung als Klarstellungssatzung und darüber hinaus bislang unbebaute Flächen als Ergänzungssatzung eingezogen werden, so dass letztere nicht zum (i. d. R. unbebaubaren) Außenbereich werden.

Sie erklärt die erforderlichen Verfahrensschritte und äußert, dass unmittelbar nach der Aufhebung des BP Nr. 8A + B die Satzung Gültigkeit erlangen sollte.

Stv. Hatzig fragt, ob bei der neuen Satzung jedes Grundstück neu gemessen werden müsste.

Frau Hero verneint dies und äußert, dass kein Zwang zur Einmessung bestehe.

Der Ausschuss fasst folgenden Beschluss: